

Medienmitteilung der Gemeinde Surses (Nr. 09-2016)

Surses: Die Gemeinde investiert rund 7.3 Millionen in Infrastruktur und Tourismus

Die Gemeindeversammlung hat am Montagabend das Budget 2017 mit sehr grosser Mehrheit genehmigt. Die Erfolgsrechnung sieht einen Einnahmenüberschuss von rund 3.3 Millionen Franken vor. Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf rund 7.3 Millionen Franken. Der Steuerfuss wurde bei 100% der einfachen Kantonssteuer belassen.

Bei Einnahmen von rund 29.9 Millionen Franken und Ausgaben von rund 26.6 Millionen Franken sieht der Voranschlag einen Einnahmenüberschuss von rund 3.3 Millionen Franken vor. Der Cash-Flow beträgt rund 4.8 Millionen Franken und ermöglicht der Gemeinde somit, Investitionen zu tätigen. Die Bruttoinvestitionen betragen 7.311 Millionen Franken und betreffen auf der einen Seite die kommunale Infrastruktur mit der Sanierung von Strassen und Werkleitungen. Investiert wird aber auch in den Tourismus. So haben die Stimmberechtigten am Montagabend unter anderem bereits einem Kredit von 1.27 Millionen Franken für die Realisierung des Langlauf-Zentrums in Rona zugestimmt. Das Projekt wird in den nächsten 3 Jahren ausgeführt. Vorgesehen ist es, die bestehende Streckenführung zu optimieren, einen Teil der Loipe künstlich zu beschneien sowie ein Gebäude mit Duschen und WC-Anlage und eine Garage für die Loipenmaschine zu erstellen. Im Investitionsbudget ist ferner ein Projekt für den Bau eines «Waldzimmers Lareschs» in Savognin enthalten. Mit diesem Raum soll interessierten Personen die Bedeutung des Waldes mit allen Facetten aufgezeigt werden. Der Raum soll Schulen, Firmen, Vereinen sowie für Seminare usw. offenstehen. Für die Planung des «Waldzimmers» wurde ein Architekturwettbewerb bei einheimischen Architekten ausgeschrieben. Das Resultat des Wettbewerbs ist noch nicht bekannt. Die Kosten für die Realisierung belaufen sich auf Fr. 650'000.00. Die notwendige Kreditgenehmigung hat die Gemeindeversammlung vorerst zurückgestellt, mit dem Auftrag an den Gemeindevorstand, das Projekt zu überarbeiten bzw. den genauen Standort nochmals zu prüfen. Das überarbeitete Projekt hat somit im nächsten Jahr der Gemeindeversammlung für die Kreditgenehmigung unterbreitet zu werden.

Weitere Beschlüsse

Die Gemeindeversammlung hat einstimmig beschlossen, den Steuerfuss bei 100% der einfachen Kantonssteuer zu belassen. Der Grundstückerwerb durch Ausländer ist auch im 2017, wie bis anhin, ohne einschränkende Quoten möglich.

Weitere Informationen erteilt Gemeindepräsident Leo Thomann (tel. 079 405 96 73)

Savognin, 28. November 2016